

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

26.06.	So./Dom.	Herz-Jesu-Sonntag / Domenica del Sacratissimo Cuore di Gesù Peterspfennig (Sammlung) / Giornata per la carità del Papa (Colletta)
07:00	Kapelle	Messfeier
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa
09:30	Marienkirche	Messfeier mit Prozession
27.06.	Mo./Lu.	Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof / S. Cirillo d'Allessandria, vescovo
09:00	Kapelle	Messfeier (+Verstorbene Fam. Grandi)
28.06.	Di./Ma.	Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer / S. Ireneo, vescovo e martire
09:00	Kapelle	Messfeier (+Rudolf Somnavilla, +Kreszenz Vent, +Ida Larcher, +Herbert Rassler und +Luis Öhler)
29.06.	Mi./Me.	Hl. Petrus und Paulus, Apostel / Santi Pietro e Paolo, apostoli
09:00	Kapelle	Messfeier entfällt
18:30	Via Heide	Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
19:30	St. Peter	Messfeier (+Lebende und verstorbene Vinzenzkonferenz)
30.06.	Do./Gio.	Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote
		Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom / S. Primi Martiri della Chiesa di Roma
09:00	Kapelle	Messfeier (+Antonia Glögg Waldthaler)
01.07.	Fr./Ve.	Herz-Jesu-Freitag-Krankenkommunion / 1° venerdì del mese
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	Messfeier (+Olga Mitterstätter-Jm)
02.07.	Sa./Sa.	Mariä Heimsuchung / Memoria della B. Vergine Maria
19:10	St. Peter	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:30	St. Peter/S. Pietro	Messfeier/S. Messa (+Josef Kaufmann-Jm / +Arnold Postingel und Angeh.)
03.07.	So./Dom.	14. Sonntag im Jahreskreis / 14. Domenica del Tempo ordinario
07:00	Kapelle	Messfeier (+Johann Anhof / Rosa Palmann-Jm)
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa (+Lino Bacca / +Lino, +Candida e +Annamaria Ninz)
09:30	Marienkirche	Wortgottesfeier
04.07.	Mo./Lu.	Hl. Ulrich, Bischof / S. Elisabetta del Portogallo
09:00	Kapelle	Messfeier (+Cristina e +Giuliano Longo)
05.07.	Di./Ma.	Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester / S. Antonio Maria Zaccaria, presbitero
09:00	Kapelle	Messfeier (+Ernst Ausserhofer)
06.07.	Mi./Me.	Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin / S. Maria Goretti, vergine e martire
09:00	Kapelle	Messfeier (+Herbert Platzgummer)
18:30	Via Heide	Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
07.07.	Do./Gio.	Hl. Willibald, Bischof, Glaubensbote / Giornata di preghiera per le vocazioni
09:00	Kapelle	Messfeier (+Johann Waldthaler-Jm)
08.07.	Fr./Ve.	Hl. Kilian, Bischof und Gefährten
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	Messfeier (+Maria und +Josef Perwanger-Jm)
09.07.	Sa./Sa.	Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten, Märtyrer / S. Agostino Zhao Rong, presbitero, e Compagni martiri
19:10	St. Peter	Rosenkranz um geistliche Berufe
19:30	St. Peter/S. Pietro	Messfeier/S. Messa (+Gino Monsorno / Jahrgang 1947 Lebende u. Verstorbene)
10.07.	So./Dom.	15. Sonntag im Jahreskreis / 15. Domenica del Tempo ordinario
07:00	Kapelle	Messfeier (Nach Meinung)
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Narcisa Micheli Tava-ann. / +Ernesto Sighel)
09:30	Marienkirche	Messfeier (+Nach Meinung)

Der Auerhahn 26-27

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

26. Juni 2022

Herz-Jesu-Sonntag (C)

1. Lesung: Ez 34,11-16-60

2. Lesung: Röm 5,5b-11

Evangelium: Lk 15,3-7

Evangelium

Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben.

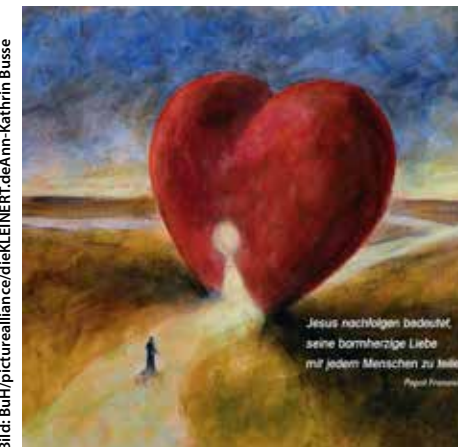


Bild: BuH/picturealliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



Herz-Jesu-Prozession im Jahre 2018

Herz-Jesu-Fest

Am Herz-Jesu-Fest feiern wir die Liebe Gottes, die im Kreuz Jesu ihren Höhepunkt erreicht hat. Eines der eindrucksvollsten Bilder für diese Liebe ist jenes vom guten Hirten. Im Orient ist die Herde ganz besonders auf den Hirten angewiesen, kennt doch nur dieser die Futterstellen und Wasserquellen. Der Hirte hat ein geradezu persönliches Verhältnis zu seinen Tieren. Das Volk Israel hat oft die Erfahrung gemacht, dass die Könige, die doch Hirten des Volkes sein sollten, versagt haben. Gott verheißt: »Ich will ihr Hirte sein und für sie sorgen, wie es recht ist«.

Die Hirtensorge Jesu zeigt sich vor allem darin, dass er »schon zu der Zeit, da wir noch schwach und gottlos waren, für uns gestorben ist.

Christus zeigt durch sein Wort und Wirken, dass Gott der Hirte ist, der sich der Verlorenen annimmt.

Wir besinnen uns: In der Menge geht der einzelne Mensch oft unter. Jesus zeigt uns, dass er sich um alle kümmert und dass bei ihm niemand verloren geht. Weit diese ermutigende Wahrheit in einer Geschichte erzählt wird, die aus dem Alltag stammt, ist sie so überzeugend. Wir werden diese Geschichte sehr gut verstehen, wenn wir daran denken, dass wir selber es sind, denen Jesus nachgeht. (Die Sonntagsbibel)

Petrus und Paulus (29. Juni)

Zwei grundverschiedene Männer, Petrus und Paulus, deren Fest die Kirche gemeinsam am 29. Juni feiert. Was sie verbindet, ist die herzliche Liebe zu Christus. Beide haben Christus erlebt – aber wie anders! Beide sind für ihn aktiv geworden – in welcher verschiedenen Diensten und Ämtern, mit was für unterschiedlichen und mutigen Ideen! Gemeinsam sind uns die beiden Ansporn, in aller Verschiedenheit Christi Liebe zu loben und zu leben.

Im Bild links: Paulus und Petrus (Peter Kane)



Pfarrseelsorger Peter Paul Hofmann feiert das 60jährige Priesterjubiläum

Herz-Jesu-Sonntag Sechzig Jahre im Dienste des Herrn!

Seelsorger Peter Paul Hofmann feiert Priesterjubiläum

Als der kleine Peter Paul Hofmann am 30. Juni 1937 auf einem Bauernhof zu Hinterbruggen, St. Magdalena in Gsies geboren wurde, war noch nicht abzusehen, dass es ihm vergönnt sein würde den größten Teil seines langen Lebens in den Dienst des Herrn und der Menschen zu stellen...

Nach der Matura und dem Studium der Theologie am Vinzentinum in Brixen wurde er im Dom von Brixen als 25Jähriger zum Priester geweiht.

Dem Pastoraljahr folgte die Aufgabe als Kooperator in Buchenstein u. Cortina d' Ampezzo.

Von 1967 bis 1970 kehrte er als Erzieher ins Vinzentinum zurück, wo er an der Mittelschule auch Werkarbeit und Kunsterziehung unterrichtete.

Von 1970 bis 1971 war er in St. Ulrich erneut als Kooperator tätig.

1971 wurde er von Bischof Dr. Gargitter zum Seelsorger der deutschsprachigen Bevölkerung in der Pfarrei Maria Aufnahme in Meran berufen. Für 18 Jahre sollte er in Meran verbleiben und das dortige Pfarrzentrum aufbauen. Als diese Arbeit getan war, schickte Bischof W. Egger unseren Herrn Pfarrer schließlich nach Auer, wo er am 1. September 89 die Leitung unserer Pfarrei übernahm.

Begleitet und unterstützt von der Seelsorgehelferin Frau Berta wirkten sie von nun an gemeinsam zum Wohle unserer Pfarrgemeinde.

Festprogramm:

9:30 Uhr Hl. Messe mit anschließender kleinen Herz-Jesu-Prozession.

Nach der Hl. Messe wird am Kirchplatz dem Jubilar ein Ständchen gespielt mit der Möglichkeit unserem Herrn Pfarrer persönlich Danke zu sagen für 33 Jahre Dienst im Namen Gottes in unserer Pfarrei.

Um 12:00 Uhr sind die engsten Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Festessen in den Pfarrsaal eingeladen.

Sessantesimo anniversario della ordinazione sacerdotale di Don Peter Paul Hofmann

Don Peter Paul Hofmann celebra nella chiesa di Santa Maria alle ore 9:30 la Santa Messa, seguita da una breve processione del Sacro Cuore. Sul sagrato della chiesa avrà luogo la cerimonia di ringraziamento del giubilare per i 33 anni di servizio svolto nella nostra comunità. Alle 12:00 sarà servito il pranzo nella sala parrocchiale per i ospiti invitati.

Das Feuer Gottes ist uns nicht zur Behaglichkeit gegeben.

19.06.2022

Domenica del Sacro Cuore

Per la liturgia domestica della Parola.

In famiglia il papà guida la liturgia.

Tutti si segnano con il segno di croce e il papà dice: «Effondi, Signore, la tua benedizione sulla nostra famiglia riunita nel tuo nome. Per Cristo nostro Signore». Amen.

Quindi il papà legge l'Antifona d'ingresso e tutti la ripetono insieme:

I disegni del suo cuore sussistono per sempre, per liberare i suoi figli dalla morte e nutrirli in tempo di fame.

(Cf. Sal 32,11.19)

Quindi il papà legge o dà da leggere:

Prima lettura: Ez 34,11-16 Io stesso condurrò le mie pecore al pascolo e io le farò riposare.

Salmo responsoriale: Sal 22 (23)

Il Signore è il mio pastore: non manco di nulla.

Seconda lettura: Rm 5,5b-11

Dio dimostra il suo amore verso di noi.

Quindi la mamma legge:

Canto al Vangelo: Gv 10,14

Alleluia, alleluia. Io sono il buon pastore, dice il Signore, conosco le mie pecore e le mie pecore conoscono me. Alleluia.

Quindi il papà legge:

Vangelo: Lc 15,3-7

Rallegratevi con me, perché ho trovato la mia pecora, quella che si era perduta.

Per la riflessione: Letture: che cosa dice il testo biblico in sé?

Meditazione: che cosa dice il testo biblico a noi?

Orazione: che cosa diciamo noi al Signore in risposta alla sua Parola? Contemplazione: quale conversione della mente, del cuore e della vita chiede a noi il Signore?

Azione: le opere di misericordia.

Ora ognuno può pronunciare ad alta voce quelle parole o frasi dei brani letti, che l'hanno maggiormente colpito e condividere i pensieri che ha suscitato la Parola di Dio. Si ascolta il contributo personale di ciascuno senza commentare.

Il papà legge la Colletta:

O Dio, pastore buono, che manifesti la tua onnipotenza nel perdono e nella compassione, raduna i tuoi figli dispersi e ristorali al torrente della grazia che sgorga dal Cuore del tuo Figlio, perché sia festa grande nell'assemblea dei santi. Per il nostro Signore Gesù Cristo.

03. Juli 2022

14. Sonntag im Jahreskreis (C)

1. Lesung: Jes 66,10-14c

2. Lesung: Gal 6,14-18

Evangelium: Lk 10,1-12.17-20

Evangelium

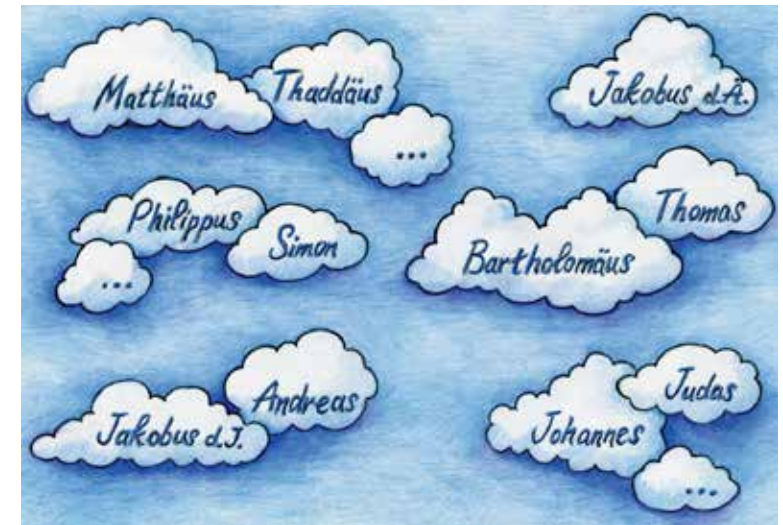


Die Aussendung der zweundsiebzig Jünger

Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe! Wenn ihr aber in eine Stadt kommt, in der man euch nicht aufnimmt, dann geht auf die Straße hinaus und ruft: Selbst den Staub eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, lassen wir euch zurück; doch das sollt ihr wissen: Das Reich Gottes ist nahe. Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag erträglicher ergehen als dieser Stadt.

Die Rückkehr der zweundsiebzig Jünger und der Lobpreis Jesu

Die Zweiundsiebzig kehrten zurück und sagten voller Freude: Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan. Da sagte er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallen. Siehe, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Macht des Feindes. Nichts wird euch schaden können. Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen, sondern freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!



Zum Evangelium: Dass ihre Namen im Himmel verzeichnet sind, darüber sollen sich die Jünger freuen, die von ihrer Missionsreise zu Jesus zurückkehren, nicht über ihren Erfolg. Ich möchte einen Schritt weitergehen: Erfolg ist keine Voraussetzung, um im Himmel eine Heimat zu haben. Wichtiger ist, sich von Jesus in den Dienst nehmen zu lassen. Sich zu den Menschen aussenden zu lassen, gute Botschaft zu bringen in Wort und Tat. Der Weg zu den Menschen ist der Weg in den Himmel.

John Blankers

Hand anlegen!

Wenn niemand mehr die Hand an den Pflug legt, gibt es keine neuen Furchen, das Wort Gottes auszusäen. Wenn niemand mehr die Hand an den Pflug legt, bleibt unbearbeitet, wo Reich Gottes wachsen könnte. Dabei ist es gar nicht so schwer, die Hand an den Pflug zu legen. In der Gemeinde zum Beispiel als Wortgottesdienstleiter oder Katechetin, in der Erstkommunion- oder Firmvorbereitung. Oder in der Familie beim gemeinsamen Lesen in der Bibel oder dem Miteinander-Beten. Der nächste Acker ist nie weit entfernt.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale

In den Sommermonaten Juli und August bleibt das Pfarrbüro am Freitagvormittag geschlossen. Es wird später im »Auerhahn« bekannt gegeben, wann es wieder öffnet.

Durante i mesi estivi, luglio ed agosto, l'ufficio parrocchiale sarà chiuso il venerdì mattina. Verrà comunicato in seguito nel »Auerhahn« quando si riaprirà.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**